

Das Dienstgebäude des k. k. Ackerbau-Ministeriums zu Wien (Fig. 70 bis 72¹¹²⁾ wurde auf zwei Eckparzellen auf dem Stadterweiterungsgrunde zwischen der Rathhaus- und Ebendorferfratse in der Liebigfratse 1882—83 nach den Plänen v. Trojan's erbaut.

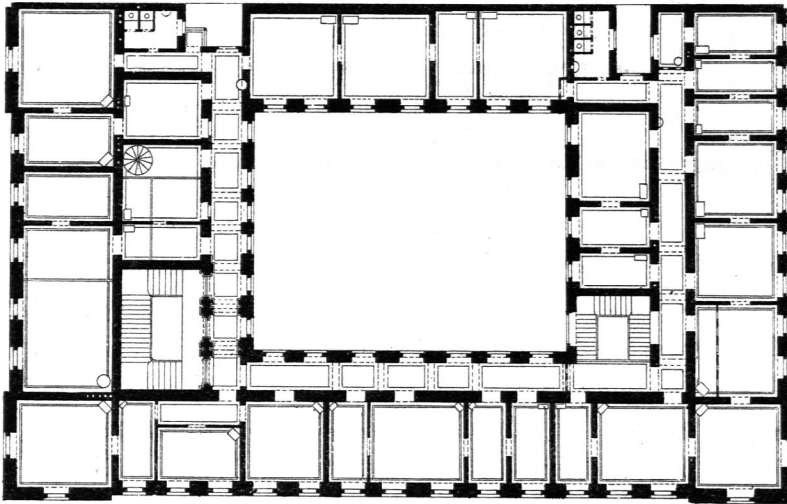
87.
Ackerbau-
Ministerium
zu Wien.

In diesem aus Erdgeschofs und drei Obergeschoffen bestehenden Haufe sind nicht nur die sämtlichen Bureaus des Ackerbau-Ministeriums, sondern auch die Bergwerks-Producten-Verschleifs-Direction und deren Magazine untergebracht.

Die Eintheilung des Erdgeschoffes und des II. Obergeschoffes ist aus den Grundriffen in Fig. 71 u. 72 ohne Weiteres ersichtlich; das I. Obergeschofs (Fig. 70) enthält durchwegs Bureaus des Ackerbau-Ministeriums.

Die Außenseiten dieses Ministerial-Gebäudes sind architektonisch in einfacher, jedoch würdiger Weise gehalten; die 4 frei stehenden, steinernen Portalpfeilern tragen künstlerisch hergestellte allegorische Figuren,

Fig. 70.



I. Ober-
geschofs.

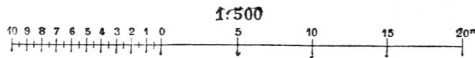
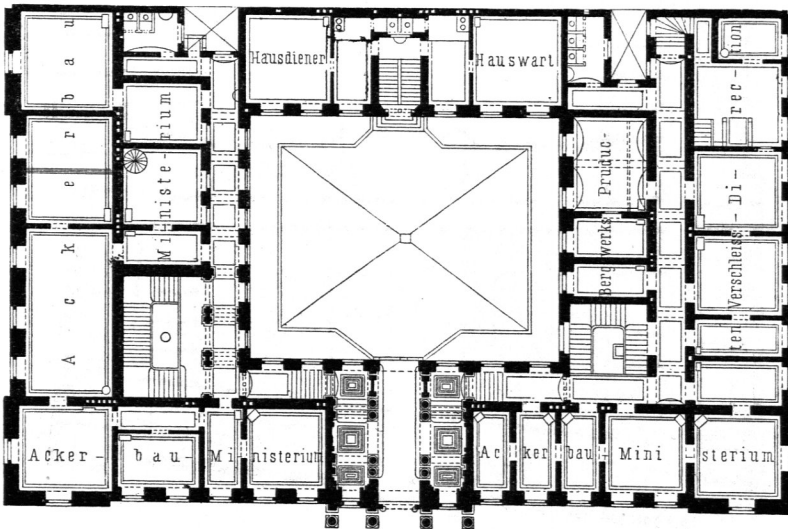


Fig. 71.



Erd-
geschofs.

Ackerbau-Ministerium zu Wien¹¹²⁾.
Arch.: v. Trojan.

¹¹²⁾ Nach: Allg. Bauz. 1886, S. 36 u. Taf. 22—25.